

Stadt Oberhausen		Drucksachen-Nr. M/17/3110-02	Termin 20.04.2023	Kulturausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>				öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*		Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
23.02.2023	Kulturausschuss	K		zurückgestellt		
20.04.2023	Kulturausschuss	K				

Berichtsgegenstand

Eigenanteilsübernahme von Projekten im Haushaltsjahr 2022

Sachdarstellung

- 1
- 2
- 3 Im Jahr 2018 wurde vom Rat der Stadt beschlossen, dass 50.000 EUR der städtischen Fördermittel
- 4 für das Theater Oberhausen dem Kulturhaushalt zur Verfügung gestellt werden, um Eigenanteile von
- 5 Projekten des Landes, des Bundes und der EU übernehmen zu können (s. Drucksache B/16/4122-
- 6 01).
- 7 Das Budget wurde im darauffolgenden Jahr 2019 erstmalig bereitgestellt und seitdem von
- 8 verschiedenen Antragstellern in Anspruch genommen.
- 9 Übersicht über verausgabte Mittel der Kostenart 531826 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige
- 10 Bereiche, Auftrag 810001020101 - Verwaltungsführung, im Haushaltsjahr 2022:

1. Beigeordneter und Kämmerer Dezernat 1 / Finanzen und Kultur

Tsalastras
Datum 22.02.2023

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat []
		Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3110-02	Termin 20.04.2023	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

12

<u>Antragsteller/Projekt</u>	<u>Ausgezahlte Eigenanteil-Mittel</u>	<u>Erhaltene Fördersumme</u>
Jörg Mazur Elevated Levitated Elephant	10.000,00 EUR	50.000,00 EUR
Druckluft e. V., Verein zur Förderung unabhängiger Jugendeinrichtungen Außenbühnenüberdachung	4.000,00 EUR	9.000,00 EUR
Sensitive Colours Theaterproduktions GmbH (Muth, Uwe) Straßentheaterfest „Heißes Pflaster“ (Vol. 1)	10.000,00 EUR	40.000,00 EUR
Sinfonieorchester Ruhr (Schröder, Carolin) „Sommerkulturprogramm Open Air“	4.000,00 EUR	34.800,00 EUR
Literaturhaus und Spielkinder GbR Projekt „Rothmann-Audio- Walk“	3.639,90 EUR	25.000,00 EUR
Verein der Freundinnen und Freunde des Literaturhauses Oberhausen „Die Spielkinder, Groß, größer, am kleinsten – ein Ralf Rothmann Abend“	1.260,00 EUR	2.860,00 EUR
Sensitive Colours Theaterproduktions GmbH „Oberhausener Burgfestspiele 2022“	6.250,00 EUR	25.000,00 EUR
Kunsthhaus Mitte Oberhausen Residenzprogramm Kunsthhaus Mitte	6.000,00 EUR	27.000,00 EUR
Kitev GENAU-GEMEINSAM Neu Aufbauen (Aufteilung auf 3 Jahre)	20.000,00 EUR	193.481,88 EUR (580.445,64 EUR gesamt)
<u>Summe beantragter Eigenanteile / Fördersumme</u>	65.149,90 EUR	407.141,88 EUR

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3110-02	Termin 20.04.2023	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

Kurzbeschreibung der Projekte

Elevated Levitated Elephant

Das Projekt „Elevated Levitated Elephant“ verfolgt die Idee, das Industriedenkmal an der Hansastraße (Traggerüste der Wuppertaler Schwebebahn) mit einem Kunstwerk aufzuwerten und so für die Menschen vor Ort neu erfahrbar zu machen. Mit der Absicht, den nach Oberhausen zurückgekehrten Stahlbögen mehr Aufmerksamkeit zu beschern und auf dessen Bedeutung hinzuweisen, entwickelte der Bildhauer Jörg Mazur die Idee, mit der Skulptur eines schwebenden Elefanten, der unter der Stahlkonstruktion montiert wurde, einen direkten Hinweis auf die ehemalige Verwendung der Traggerüste zu liefern. Mit diesem Kunstwerk entsteht ein optischer Link zu der berühmten Geschichte des Elefanten Tuffi, der 1950 durch seinen legendären Sprung in die Wupper einer Werbeaktion des Zirkus Althoff entkam.

Die Förderung ist aus Mitteln der Regionalen Kulturförderung des Landschaftsverband Rheinland (LVR) erfolgt.

Außenbühnenüberdachung auf dem Gelände des Druckluft e. V.

Die erfolgte Maßnahme ist die Installation einer festen Überdachung für eine feste Bühne aus Stein, welche sich auf dem Gelände des Druckluft e. V. befindet und einen direkten Zugang zur Konzerthalle, zum Garderobenbereich, zur Ausladefläche, zum Parkplatz und zum Techniklager bietet.

Das Ziel ist, dass die Bühne dauerhaft bespielbar und witterungsfest ist und das Equipment unabhängig vom Wetter vollständig aufgebaut werden kann, um Kulturveranstaltungen für ein größeres Publikum und unter professionelleren Bedingungen anbieten zu können. Sowohl die Zuschauer/-innen als auch die Künstler/-innen profitieren von dieser Investition.

Durch die Installation der festen Bühnenüberdachung kann auch die sich davor befindliche Freifläche, die Platz für 700 bis 800 Personen bietet, genutzt werden.

Die Förderung ist durch die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NRW (Erstempfängerin) im Rahmen des Förderprogramms „Investitionsförderung Soziokultureller Zentren 2022“ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen für Soziokultur NRW erfolgt.

Straßentheaterfest „Heißes Pflaster“ (Vol. 1)

Das Projekt „Heißes Pflaster Vol. 1“ sollte im Geist der Kulturhauptstadt 2010 erneut Städte zur kulturellen Zusammenarbeit bringen und die Jugendclubs der städtischen Theater an das Genre Straßentheater heranführen.

An drei nacheinander folgenden Tagen Ende September/Anfang Oktober 2022 ist in drei Städten (Duisburg, Mülheim und Oberhausen) ein Straßentheaterfest in den jeweiligen Innenstädten entlang der A 40 durchgeführt worden. Die Theaterstücke beschäftigten sich dabei mit den Themen Heimat und Identität, sowie Konsum und Zeitgeist. Beteiligt waren dabei neben professionellen Künstler*innen ein Straßentheaterensemble aus jungen deutschen und ukrainischen Künstler*innen und ein eigens für das Festival zusammengestelltes Jugendensemble.

Die Förderung ist durch den Landschaftsverband Rheinland erfolgt.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3110-02	Termin 20.04.2023	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

Sommerkulturprogramm Open Air

Das Sinfonieorchester Ruhr hat im Jahr 2022 erneut ein familiengerechtes Sommerkulturprogramm Open Air, bestehend aus den drei Bausteinen „Oper für alle – Die Einführung aus dem Serail“, „Serenaden Open Air“ und „tierisches Familienerlebniskoncert Open Air“ angeboten.

Nicht jede Kommune verfügt über ein eigenes Opernhaus, sodass die Aufführungen an besonderen Open Air Orten nicht nur jedem Einzelnen eine Teilnahme ermöglichen, sondern auch eine gewisse Besonderheit mit sich bringen.

Das Anliegen des Sinfonieorchesters Ruhr war es, ein kulturelles Event für alle coronagerecht durch die Open Air Variante an verschiedene Orte zu holen und den Musikern die Möglichkeit zu geben aufzutreten.

Auch das gemeinsame Musikerleben für die ganze Familie ist ein wichtiger Aspekt in Bezug auf die gesamte Bildung.

Die Förderung ist durch die „Initiative Musik gemeinnützige Projektgesellschaft mbH“ im Rahmen des Förderprogramms „Neustart Kultur“ - „Erhalt und Stärkung der Musikinfrastruktur in Deutschland für Livemusikveranstaltungen und überregionale Musikfestivals“ erfolgt.

Rothmann-Audio-Walk

Das Projekt „Rothmann-Audio-Walk“ beinhaltet einen Audio-Walk mit Texten des in Oberhausen lange ansässigen Schriftstellers Ralf Rothmann und stellt den ersten Schritt für die literarisch-geografische Erschließung der Stadt Oberhausen dar. Der Fokus liegt dabei auf der Darstellung des Lebens in Oberhausen zu den Zeiten der 50er- und 60er-Jahre.

Auf den geplanten Routen konnten die notwendigen Audiofiles über QR-Codes heruntergeladen werden.

Das Pilotprojekt wurde arbeitsteilig durch das Literaturhaus Oberhausen und die Spielkinder GbR begleitet. Auch zukünftig werden gleichartige Spaziergänge zu verschiedenen Themen avisiert, um die Stadt Oberhausen literarisch weiter zu erschließen.

Die Förderung ist aus dem „Fonds darstellende Künste e. V.“ erfolgt.

Die Spielkinder, Groß, größer, am kleinsten – ein Ralf Rothmann Abend

Hintergrund des Projektes „Die Spielkinder, Groß, größer, am kleinsten – Ein Ralf Rothmann Abend“ ist, dass trotz intensiver Bemühungen es bisher leider nicht gelungen ist, dass Ralf Rothmann, einer der bekanntesten Schriftsteller aus Oberhausen und einer der bekanntesten zeitgenössischen Literaten Deutschlands, zu einer Lesung nach Oberhausen eingeladen werden konnte. Die Spielkinder, eine Gruppe bekannter Schauspieler aus dem Ruhrgebiet, haben eine enge Beziehung zu Ralf Rothmann. Zwei von Ihnen haben das Drehbuch zur Verfilmung des Romans „Junges Licht“ verfasst. Zusammen haben sie ein literarisch-szenisches Programm mit Texten aus Ralf Rothmanns Texten und Ruhrgebietsromanen entwickelt. Dieses Programm ist durch das Literaturhaus Oberhausen in der Oberhausener Kulturgaststätte „Gdanska“ präsentiert worden.

Die Förderung ist durch die Bezirksregierung Düsseldorf im Rahmen des Förderprogramms „Neustart miteinander“ erfolgt.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3110-02	Termin 20.04.2023	Kulturausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------

Oberhausener Burgfestspiele 2022

Bereits im Vorjahr fanden die „Oberhausener Burgfestspiele“ statt und konnten trotz coronabedingter Auflagen eine Auslastung von 72 % vorweisen. Die Oberhausener Burgfestspiele zielen in drei Richtungen. Das vielfältige und bunte Programm soll ein möglichst breites Publikum erreichen, das sich für Theaterstücke, Konzerte und Lesungen inmitten einer historischen Burganlage, der Burg Vondern in Osterfeld, begeistern kann. Das Programm der Burgfestspiele soll zudem möglichst schwellenarm und unterhaltsam sein; Berührungsängste gegenüber dem Theater oder der Oper galt es abzubauen. Darüber hinaus konnten die „Oberhausener Burgfestspiele“ die durch die Sommerpausen des Oberhausener Theaters und anderer kultureller Institutionen des Ruhrgebiets entstandene kulturelle Veranstaltungslücke schließen.

Die Förderung ist durch die Deutsche Theatertechnische Gesellschaft im Rahmen des Förderprogramms für Live-Kulturveranstaltungen – „Wort, Varieté und Kleinkunst“ mit Mitteln des Programms „NEUSTART KULTUR“ erfolgt.

Residenzprogramm Kunsthaus Mitte

Das Residenzprogramm im Kunsthaus Mitte in Oberhausen hat das langfristige Ziel in der Stadt Oberhausen eine künstlerische Praxis in der Schnittstelle Kunst-Gesellschaft zu etablieren.

Der Fokus ist auf Arbeiten gelegt, die in Oberhausen eine nachhaltige Wirkung erzielen können.

Zentraler Arbeitsort ist das Kunsthaus Mitte in Oberhausen.

Professionelle Künstler*innen mit Arbeitserfahrung in professionellen Bereichen aller künstlerischen Sparten können sich bewerben. Bis zu zwei Resident*innen können gleichzeitig im Kunsthaus Mitte arbeiten und leben.

Der Eigenanteil i. H. v. 6000 Euro wird sowohl im Haushaltsjahr 2022 als auch für das Haushaltsjahr 2023 und damit für einen Zeitraum von insgesamt zwei Jahren geleistet.

Die Förderung ist durch die Kunststiftung NRW erfolgt.

GENAU – GEmeinsam Neu AUfbauen

Im HBF Oberhausen entsteht in gemeinsamer Arbeit mit in Oberhausen lebenden Geflüchteten und final von ihnen selbst betrieben ein kultureller Arbeits- und Veranstaltungsort. So alltäglich wie das Wort GENAU in unserem Sprachgebrauch, ist im Projekt die Zusammenarbeit auf Augenhöhe. In Lehrworkshops wird u.a. der Raum gemeinsam gestaltet, es finden verschiedene Kurse mit künstlerischem und kulturellem Inhalt statt und gleichzeitig werden Kontakte zu potenziellen Arbeitgeber:innen hergestellt. Der Leerstand wird damit explizit zu einem integrativen Ort, wo sich neu Zugewanderte und Alteingesessene begegnen und durch kulturelle Aktivitäten in Kontakt kommen. Dadurch entstehen Querverbindungen und Synergien zum allgemeinen kulturellen und künstlerischen Programm von kitev. Das Projekt ist gefördert durch den experimentellen und innovativen Förderbaustein 5 im Rahmen der Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Laufzeit beträgt vier Jahre, von 2020 bis 2023.